

Die Mitglieder sollen besonders durch Circular hierzu eingeladen werden. Mit allen weiteren Anordnungen wird das Comité beauftragt. Schluss 11 Uhr 50 Min. Der Vorstand.

In der am 6. März a. e. im Restaurant „Bauhütte“ abgehaltenen Versammlung verlas der Schriftführer zunächst ein Schreiben unsers verehrten Vorsitzenden Koll. Werner, welcher sich entschuldigt, an der heutigen Sitzung wegen starker Erkältung nicht theilnehmen zu können und zugleich Koll. Teller aus derselben Ursache entschuldigt. Der Schriftführer eröffnet hierauf die Versammlung und theilt mit, dass der am 13. Febr. beabsichtigte gesellige Abend wegen zu geringer Betheiligung, die durch Krankheit einer grossen Anzahl von Kollegen veranlasst wurde, ausgefallen sei. Es wird in Aussicht genommen hierfür ein Sommer-Vergnügen zu veranstalten.

Der Schriftführer theilt sodann mit, dass ca. 50 Rundschreiben an die Uhrmacher unsrer Stadt und Umgegend versendet worden seien, worin die dem Verein noch fernstehenden Kollegen zum Beitritt aufgefordert wurden. Es hatten sich in Folge dessen für heute die Herren Vendt, Lösch und Siegel, wovon die beiden ersten Kollegen anwesend sind, zum Beitritt angemeldet, welche sämmtlich als Mitglieder aufgenommen wurden. Da noch weitere Anmeldungen vorliegen, dürfte sich unser Verein in Kürze eines beträchtlichen Zuwachses zu erfreuen haben.

Die nächste Generalversammlung wird durch Beschluss der Anwesenden auf Donnerstag den 10. April festgesetzt. — Vorläufige Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Vortrag und Justifikation der Jahresrechnung.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Lossprechung der Lehrlinge.
5. Erledigung der eingegangenen Anträge.
6. Verschiedenes.

Die etwaigen Anträge sind bis 8 Tage vor der Versammlung an den Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

I. A.: Herm. Horrman, Schriftführer.

### Verein Naumburg a. S.

Der Verein Weissenfels hat sich dem Saale-Unstrut-Ilm-Verbande angeschlossen. Dieser Verband ist eine Abzweigung vom alten Thüringer Verbande, welche infolge zu grosser Gebietsausdehnung des letzteren und der hieraus für entferntere Mitglieder erwachsenden Schwierigkeiten auf Anregung der Vereine Camburg und Naumburg vorigen Sommer in einer Versammlung auf der Rudelsburg beschlossen wurde. Der vorläufig mit der Geschäftsführung betraute Verein Naumburg gedenkt die Mitglieder des neuen Verbandes nach einem der jetzt durch die Unstrutbahn aufgeschlossenen, landschaftlich hochinteressanten Orte des Unstruthales einzuladen, vielleicht im Spätfrühjahr, zu einer Versammlung, in der über allgemeine Interessen und über den weiteren Ausbau der Vereinigung zu berathen wäre. Dabei hoffen wir, namentlich die bis jetzt uns fern gebliebenen Kollegen der dort liegenden Städte zur Theilnahme an unseren gemeinsamen Bestrebungen bewegen und sie zur Bildung eines Vereines oder zum Anschluss an bestehende Vereine veranlassen zu können.

Naumburg a. S., im März 1890. I. A.: R. Felsz.

## Uhrmachergehilfen-Vereine.

### Verein der Berliner Uhrmachergehilfen.

I.

Am 22. März d. Jahres findet in den oberen Sälen des Klub-Hauses Krausenstrasse 10, das 11. Stiftungsfest des Vereins Berliner Uhrmachergehilfen, bestehend in Konzert, theatralischer Aufführung, Vorträgen in der Kaffeepause und Tanz, statt, zu welchem wir hierdurch alle werthen Freunde und Gönner unseres Vereins höflichst einladen. Separate Einladungen an Vereine ergehen nicht. Billets für Gäste, Herren à 1 Mk., Damen frei, sind

zu haben in den Fourniturenhandlungen der Herren: Ette & Mischke, Seydelstrasse 32, Hillmer & John, Leipzigerstrasse 66 und Rudolf Flume, Gypsstrasse 23.

Einem zahlreichen Besuche entgegensehend, zeichnet hochachtungsvoll Der Vorstand.

I. A.: Rud. Stiefl, I. Schriftführer.

II.

In der Vereinssitzung am 8. März d. J. wurde beschlossen, allen jenen Mitgliedern des Vereins, welche gewillt sind, den Zeichen-Kursus für Uhrmacher in der Berliner Handwerkersehule unter Leitung des Herrn Böhme mitzumachen, den vollen Beitrag von je 6 Mark für diesen Kursus, welcher 1/2 Jahr dauert, aus der Vereinskasse zu bewilligen.

Der Vorstand.

I. A.: Rud. Stiefl, I. Schriftführer.

### Uhrmachergehilfen-Verein Stuttgart.

In unserer Generalversammlung vom 6. März sind folgende Herren in den Vorstand gewählt:

I. Vorsitzender: G. Nagel, Neuwahl;  
II. Vorsitzender: L. Knapp, Neuwahl;  
Kassirer: A. Müller, Wiederwahl;  
Schriftführer: G. Regul, Neuwahl;  
Bibliothekar: R. Krüger, Neuwahl.

Der Vorstand.

I. A.: Gust. Regul, Schriftführer.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Muster - Register.

Villingen, Nr. 1788. Als Marke ist eingetragen unter O. Z. 8 zu der Firma: Hermann Braukmann in Königsfeld, nach Anmeldung vom 4. Februar 1890, Vormittags 11 1/2 Uhr, für die von der genannten Firma gefertigten Regulateurwerke - Schablonenuhren das Zeichen:

Villingen, den 4. Februar 1890.

Gr. Bad. Amtsgericht.  
Wiehl.



SCHABLONENUHR

## Deutsche Reichs-Patente

über Uhrmacherei, Goldschmiedekunst, Mechanik Elektrotechnik und verwandte Zweige.

### Patent-Anmeldungen.

- Nr. 2246. (A.) Kl. 83. Heinrich Albert in San Francisco: „Taschenuhr mit vereinfachtem Werk“.  
Nr. 2577. (T.) Kl. 83. Leo Trenkle in Furtwangen: „Viertel-schlagwerk“.  
Nr. 4367. (F.) Kl. 21. Firma Fischer & Stiehl in Essen a. d. Ruhr: „Elektrizitätszähler“.  
Nr. 4845. (S.) Kl. 74. William Snelgrove in The Nest, Kings Norton, Worcestershire (England): „Vorrichtung zum Schliessen und Unterbrechen von Stromkreisen für elektrische Klingeln“.  
Nr. 6063. (Sch.) Kl. 83. Emil Schweizer in Basel (Schweiz): „Schaltwerk an elektrischen Nebenuhren“.  
Nr. 1455. (V.) Kl. 83. Ernst Vogel in Leipzig: „Elektrische Hauptuhr“.  
Nr. 6564. (W.) Kl. 83. Wendes, Metzger & Cie. in Frankfurt a. M.: „Uhr mit abnehmbarem Zeigerwerk“.

### Patent-Ertheilungen.

- Nr. 51038. Kl. 83. K. Flugel in Bockenheim: „Wecker, ohne erneutes Aufziehen mehrmals weckend“.  
Nr. 51049. Kl. 83. G. Thommen in Waldenburg (Schweiz): „Neuerung an Taschenuhren mit Knopfzug“.  
Nr. 51050. Kl. 83. F. K. Kaltenthaler in Worms: „Taschenuhr mit dauernd geölten Steigradzähnen“.  
Nr. 51053. Kl. 83. E. Schweizer in Basel (Schweiz): „Elektrische Uhr“.  
Nr. 51048. Kl. 42. A. Bleise in Berlin: „Lehrmittel zur Einübung des Lesens von Uhren“.  
Nr. 50872. Kl. 44. A. Kiehle in Pforzheim: „Vorrichtung zum Befestigen von Taschenuhren an Armbändern“.  
Nr. 50873. Kl. 44. A. Kiehle in Pforzheim: „Verschlussvorrichtung an Armbändern, welche nach Art der Nürnberger Scheere zusammengesetzt sind“.  
Nr. 50864. Kl. 51. Fabrik Loehmann'scher Musikwerke, Aktien-Gesellschaft in Gohlis-Leipzig: „Einrichtung an Spieldosen zur Veränderung der Klangfarbe des Tones“.  
Nr. 50878. Kl. 74. C. G. Hoffmann in Leipzig, Zeitzerstr. 2: „Vorrichtung zum selbstthätigen Ausschalten der Erde nach erfolgter Rückmeldung an Apparaten zum telegraphischen Feuermelden“ — Zusatz zum Patent Nr. 40918.  
Nr. 50883. Kl. 87. Ph. Koch in Neuss: „Heft für Feilen“.  
Nr. 50915. Kl. 51. Fabrik Leipziger Musikwerke, vorm. Paul Ehrlich & Co., in Leipzig-Gohlis: „Mechanisches Musikwerk mit kreisförmigen Notenblätter“ — Zusatz zum Patente Nr. 21715.